

Quenzel, G., Schaeffer, D. (2016) Health Literacy – Gesundheitskompetenz vulnerabler Bevölkerungsgruppen. Bielefeld: Universität Bielefeld.

unter Mitarbeit von Melanie Messer und Dominique Vogt

Nicht alle Bevölkerungsgruppen verfügen über die notwendigen Ressourcen, mit den steigenden Anforderungen an das Selbstmanagement und die Selbstnavigation in gesundheitlichen Belangen gut zurechtzukommen. Deswegen besteht ein erhebliches Risiko, dass die ungleiche Verteilung von Kompetenzen im Umgang mit gesundheitlichen Belangen, die gesundheitliche Ungleichheit reproduziert und verstärkt. Für Deutschland liegen jetzt erstmalig repräsentative Daten über die Gesundheitskompetenz dieser Bevölkerungsgruppen vor.

In Anlehnung an den European Health Literacy Survey wurde eine Fragebogenerhebung der Gesundheitskompetenz vulnerabler Bevölkerungsgruppen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Konkret wurden (jüngere) Menschen mit niedrigem Bildungsgrad und geringen sozio-ökonomischen Ressourcen, Menschen mit Migrationshintergrund und ältere Menschen einbezogen.

Die Ergebnisse bestätigen, dass die Gesundheitskompetenz in den befragten Bevölkerungsgruppen deutlich unter der der Allgemeinbevölkerung liegt. Sie zeigen, dass diese Bevölkerungsgruppen erhebliche Probleme haben, sich im Gesundheitswesen zu orientieren, mit Herausforderungen der Krankheitsbewältigung umzugehen und nur eingeschränkt informierte gesundheitsrelevante Entscheidungen treffen können. Auch wirkt sich eine niedrige Gesundheitskompetenz auf eine Reihe von Gesundheitsverhaltensweisen aus.

Die Ergebnisse verweisen damit auf die Wichtigkeit von Interventionen. Wichtige Ansätze dafür können vor allem auf drei Ebenen ausgemacht werden: (1) Es sind systematische Maßnahmen erforderlich, um die Gesundheitskompetenz dieser Bevölkerungsgruppen zu erhöhen, ebenso um (2) das Gesundheitssystem nutzerfreundlicher und informativer zu gestalten, so dass auch Menschen mit niedriger Gesundheitskompetenz gut in ihm zurechtkommen und (3) ist dem Thema Gesundheitskompetenz/Health Literacy auf politischer Ebene mehr Aufmerksamkeit zu widmen.